

KULTUR+ KREATIV WIRTSCHAFT

FALLSTUDIE ZUM LEADER-PROJEKT

Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft
im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

kus 
LANDKREIS
PFAFFENHOFEN
a.d.Ilm



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

INHALTSVERZEICHNIS

DER LANDKREIS PFAFFENHOFEN / DAS KUS / VORWORT	4
TEILMÄRKTE DER KUK	5
KEY FACTS DER KUK	6
VORGEHENSWEISE	7
1. AUSGANGSLAGE UND IST-ZUSTAND	
1.1 KULTUR- UND KREATIVWIRTSCHAFT IM LANDKREIS PFAFFENHOFEN A.D.ILM IST-ZUSTAND 2019	9
2. PROJEKTUMSETZUNG - VERANSTALTUNGSFORMATE UND AUSWERTUNG	
2.1 DIE VERANSTALTUNGSFORMATE IM ÜBERBLICK	12
2.1.1 WISSENSVERMITTLUNG UND PROFESSIONALISIERUNG	12
2.1.2 NETZWERKBILDUNG	14
2.1.3 PARTIZIPATION UND REFLEXION	17
2.1.4 HIGHLIGHT-EVENTS	18
3. ÖFFENTLICHKEITS- UND PRESSEARBEIT	20
4. AUSWERTUNG UND HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN CONSULT.IN	
4.1 SCHWERPUNKT WISSENSVERMITTLUNG / AUSWERTUNG UND EMPFEHLUNG	21
4.2 SCHWERPUNKT NETZWERKBILDUNG / AUSWERTUNG UND EMPFEHLUNG	24
4.2 SCHWERPUNKT PARTIZIPATION / AUSWERTUNG UND EMPFEHLUNG	25
5. DAS PROJEKT IN DER PANDEMISCHEN LAGE	27
6. RESÜMEE CONSULT.IN	29
7. DAS SAGT DIE NEUE INTERESSENSVERTRETUNG	30

DER LANDKREIS PFAFFENHOFEN A.D.ILM

International agierende Großunternehmen und dazu eine Vielfalt an gesunden, mittelständischen Betrieben. Der ausgewogene Branchenmix ist mit das größte Kapital für die Wirtschaftsstärke des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm.

Um sich diese, auch in Krisen bewährte Struktur zu erhalten, wird im Landkreis stetig an guten Rahmenbedingungen für Unternehmen und Fachkräfte gearbeitet.

DAS KUS

Mit der Gründung des Kommunalunternehmens Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) hat man das Dienstleistungsangebot für Unternehmen wesentlich ausgebaut. Als 100%iges Tochterunternehmen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm ist das KUS Ansprechpartner für Unternehmen bei allen standortrelevanten Themen, Anlaufstelle für Existenzgründer und fungiert als kompetente Begleitung bei Ansiedlungsvorhaben.

Den „weichen Standortfaktoren“, d.h. den wesentlichen Aspekten für Lebensqualität im Landkreis sowie der Attraktivität für Gäste gilt der Fokus des KUS im Bereich Freizeit, Erholung & Tourismus.

VORWORT

Das KUS führte unter Förderung des Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Zeitraum von Ende 2018 bis Juli 2022 ein Projekt zur Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm durch. Ziel des Projektes war es, die Erfahrungswerte und die Kompetenz der einzelnen Kultur- und Kreativschaffenden aus dem Landkreis in ein Netzwerk einzugliedern, Rahmenbedingungen zum Erfahrungsaustausch zu schaffen, sowie durch Vorträge, Workshops und diverse weitere Veranstaltungsformate die Bedarfe der Kreativwirtschaft übergreifend abzudecken.

Ein weiteres Ziel bestand darin Veranstaltungsformate für diese Zielgruppe zu testen und die Ergebnisse zu dokumentieren. Die Evaluierung der Veranstaltungsformate erfolgte über die unabhängige, studentische Unternehmensberatung consult.IN der TU Ingolstadt. Die vorliegende Fallstudie ist die Abschlussdokumentation des Projektes und kann anderen Landkreisen als Impulsgeber zum Aufbau eines Netzwerkes der Kultur- und Kreativwirtschaft im ländlichen Raum dienen.

Einen relevanten Bestandteil des Branchenmix im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm stellt die Kultur- und Kreativwirtschaft (KuK) dar. Unter Kultur- und Kreativwirtschaft werden diejenigen Unternehmen erfasst, welche überwiegend erwerbswirtschaftlich orientiert sind und sich mit der Schaffung, Produktion, Verteilung und/oder medialen Verbreitung von kulturellen/kreativen Gütern und Dienstleistungen befassen.

(Quelle: Gesamtwirtschaftliche Perspektiven der Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland, BMWi, 2009)

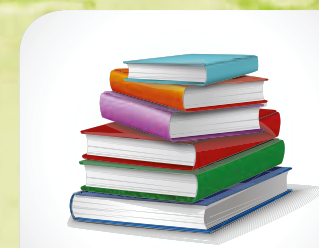
Wobei zu den Kultur- und Kreativunternehmen sowohl Gewerbetreibende als auch freiberuflich Selbständige zählen.

Der verbindende Kern jeder kultur- und kreativwirtschaftlichen Aktivität ist der schöpferische Akt von künstlerischen, literarischen, kulturellen, musischen, architektonischen oder kreativen Inhalten, Werken, Produkten, Produktionen oder Dienstleistungen.

TEILMÄRKTE DER KUK



Musikwirtschaft



Buchmarkt



Kunstmarkt



Filmwirtschaft



Rundfunkwirtschaft



Darstellende Kunst



Designwirtschaft



Architekturmarkt



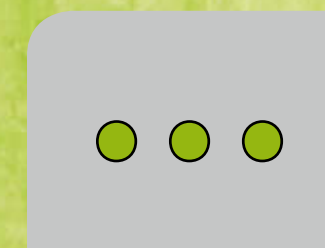
Pressemarkt



Werbemarkt



Software/Games



Sonstige

Unternehmen dieser Branche verfügen über eine hohe Innovationsdynamik und gelten als Vorreiter der Digitalisierung, da sie moderne Tools und Anwendungen frühzeitig und effizient in ihre Arbeitsprozesse integrieren.

In den bayerischen Metropolen ist die Bedeutung der KuK bekannt. Im gleichen Maße gilt dies jedoch nicht für die ländlichen Regionen. Obwohl sich Kultur- und Kreativschaffende sozial und kulturell stark in ihrer jeweiligen Heimatregion engagieren, werden sie nach außen oftmals kaum sichtbar. Es fehlt die regionale Vernetzung der Akteure und ein Zugehörigkeitsgefühl, um ihre Bedeutung als vielseitige Wirtschaftskraft wahrzunehmen.

An dieser Stelle setzte das LEADER-Projekt zur Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm an. Umgesetzt wurde es durch das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung des Landkreises (KUS).

Ziel des Projektes war es, die verschiedenen Akteure der KuK in ein regionales Netzwerk einzubinden, den Erfahrungsaustausch zu stärken, Wissen zu vermitteln und die Sichtbarkeit der Kreativschaffenden innerhalb und außerhalb der Branche zu steigern.

KEY FACTS DER KUK

IN DEUTSCHLAND 2020

Quelle: Monitoringbericht Kultur- und Kreativwirtschaft 2021 des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

1,8 Mio.
Gesamterwerbstätige

563 Tsd.
geringfg. Besch.

259 Tsd.
Unternehmen

989 Tsd.
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4,8
Kernerwerbstätige/Unternehmen

160,4 Mrd. €
Umsatz

129 Tsd. €
Umsatz/Kernerwerbstätigem

94,6 Mrd. €
Bruttowertschöpfung

76 Tsd. €
Bruttowertschöpfung pro
Kernerwerbstätigem

2,8 %
Anteil am BIP

Quelle: Zweiter bayerischer Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht des Bayerischen Staatsministerium f. Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

IN BAYERN 2018

0,34 Mio.
Erwerbstätige

4,1 %
der Erwerbstätigen in der
bay. Gesamtwirtschaft

38,2 Mrd. €
Umsatz

47.687
Unternehmen &
Selbständige

20,7 Mrd. €
Bruttowertschöpfung

VORGEHENSWEISE

Bereits seit 2014 organisiert das KUS jährlich einen Branchentreff für die Kultur- und Kreativwirtschaft im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm. Dieser Branchenzugang bildete die Basis für den Ausbau des Kreativnetzwerkes.

Die Vernetzung von Kreativschaffenden innerhalb und über die Branche hinaus hat als Ziel, Aufträge im Landkreis zu vergeben, die Wirtschaftskraft zu stärken und einen kreativen Knotenpunkt der Innovation zu generieren. Dies erfolgte über das Angebot an maßgeschneiderten Formaten wie praxisorientierte Workshops, Netzwerkveranstaltungen, Beratungen und agilen Konferenzen.

Um ein erstes Gespür für die Branche und deren Bedürfnisse zu erhalten, fand im November 2018 eine Auftaktveranstaltung in Form einer Zukunftswerkstatt statt, an der rund 40 Kultur- und Kreativschaffende aus dem Landkreis teilnahmen.



ERGEBNIS ZUKUNFTSWERKSTATT 2018 - ES ENTSTAND EINE GEMEINSAME VISION:

- Fachkräfte bleiben im Landkreis**
- Wir (KuK) sind Marke**
- Verstärkte Ansiedelung von Unternehmen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft**
- Wertsteigerung der Marke Kultur- und Kreativwirtschaft**



WEITERE ZENTRALE FRAGEN FÜR DAS PROJEKT:

Wie erreiche ich die Mitglieder der Branche und begeistere sie für die Idee der Zusammenarbeit?

Wie kann ich Branchenmitglieder, welche bisher ausnahmslos als Individualisten agiert haben, von dem Mehrwert eines Netzwerkes überzeugen?

Wie generiere ich ein Netzwerk, in dem die Branchenmitglieder sich aktiv einbringen und gemeinsam Projekte entwickeln und vorantreiben?

Welche Angebote / Formate braucht es, um der Branche langfristig mehr Sichtbarkeit, Vernetzung und wirtschaftlichen Erfolg zu gewährleisten?

Wie beziehe ich die Politik mit ein?

Wie gewinne ich große, namhafte Betriebe im Landkreis für die Vernetzung mit der KuK?

1. AUSGANGSLAGE & IST-ZUSTAND

1.1 KULTUR- UND KREATIVWIRTSCHAFT IM LANDKREIS PFAFFENHOFEN A.D.ILM: IST- ZUSTAND 2019

Die KuK gilt als wichtiger Wachstumsmotor in der Metropolregion München. Allein im Landkreis Pfaffenhofen gibt es über 800 Kultur- und Kreativunternehmen, die einen jährlichen Umsatz von mehr als 120 Millionen Euro erwirtschaften.

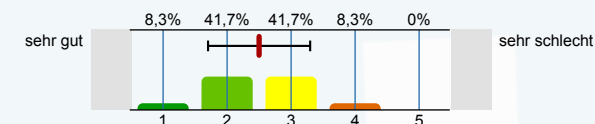
Bis zum Jahr 2019 bestand ein loser, informeller Kontakt seitens der Wirtschaftsförderung zu den Kreativschaffenden sowie innerhalb der Kultur- und Kreativwirtschaft. Mit der LEADER-Förderung wurden finanzielle Mittel generiert, um eine Vernetzung, Stärkung und Professionalisierung der Branche zu fördern. Zum Auftakt wurde eine landkreisweite Umfrage zum IST-Zustand unter den Branchenangehörigen durchgeführt.

UMFRAGEERGEBNISSE

Die Branchenaufteilung gestaltete sich wie folgt:



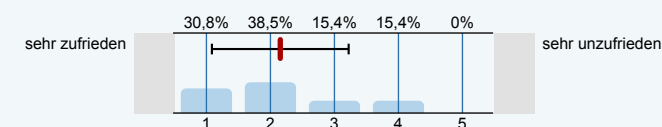
Einschätzung der allgemeinen Geschäftslage:



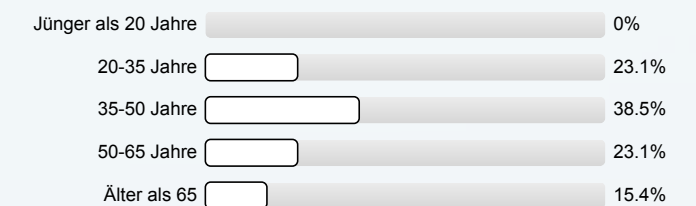
Jahresumsatz:



Einschätzung der Standortzufriedenheit:



Alterstruktur der Befragten:



DAS SAGT DIE BRANCHE 2019:

GEWÜNSCHTE WAHRNEHMUNG ALS KUK IM LANDKREIS PFAFFENHOFEN

Handwerklich und kreativ wertschöpfend

Gemeinsam, auf Augenhöhe, wertgeschätzt und kreativ/innovativ

Wertschätzung für hohe Qualität (hochwertig)

Präsent im Bewusstsein der Politik, Wirtschaft und Bürger

Einheitliche KuK-Marke in der Region

Sichtbar über eine zentrale Plattform

Wertschöpfend und wertgeschätzt

WAS BRAUCHT ES FÜR MEHR SICHTBARKEIT DER KUK IM LANDKREIS

Transparenz

Gemeinsame Plattform (Marke, Logo, Verein oder Beirat)

Synergien nutzen und Zusammenarbeit stärken

Stärkere Vernetzung

Mehr Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Events)

Unterstützung durch regionale Wirtschaftsförderung (KUS, brigk) und Kommunalpolitik

WÜNSCHE DER KUK IM LANDKREIS PFAFFENHOFEN

„Bezahlte Anerkennung“

Sichtbarkeit und Wahrnehmung als Branche auf Augenhöhe

Eine stärkere Branche, die Arbeitskräfte bindet

Mehr Vernetzung, wenig Bürokratie

Selbstbewusstsein, eigene Wertigkeit erkennen und zeigen

Weiterhin positive Entwicklung

WIE SIEHT DIE KUK IM LANDKREIS PFAFFENHOFEN A.D.ILM IN 10 JAHREN AUS?

Bekanntheitsgrad und Sympathie bei mindestens 50 % der Firmen

Es gibt Begegnung und Vernetzung, die Kreativen haben eine Begegnungsplattform

Innovativ, vernetzt, ein Zentrum/Hub, wo auch neue Produkte und Dienstleistungen entstehen

In engem Austausch mit Kitas und Schulen, um Kinder für die Branche und Berufe zu begeistern

Zusammenarbeiten funktionieren leicht, Kannibalisierungseffekte gibt es nicht

Unternehmen verfügen über bessere interne Ausbildungsverhältnisse

Größer, offener

Wird sich kaum verändert haben

Die Botschaften aus der Umfrage zeigen deutlich, dass sich die Akteure der Stärken und Schwächen ihrer Branche bewusst sind.

Es wurden konkrete Handlungsfelder genannt, die im Rahmen des LEADER-Projektes gezielt aufgegriffen werden konnten.

Ebenso deutlich zeigte sich auch das Potenzial der Kultur- und Kreativwirtschaft für den ländlichen Raum.

Je stärker die Branche zusammenwächst und sich vernetzt, umso eher steigt die öffentliche Wahrnehmung in der Region.